Der

Neutsche Austurpionier.



Nachrichten

aus der

Teutschen Kolonialschule

für

die Kameraden, Freunde und Gönner

ausgegeben vom Direktor Prof. Fabarius.

Witzenhausen a. d. Werra — Wilhelmshof.

8. Jahrgang 1907/08.

Mr. 1.

Anhalts=Perzeichnis.

	5eite
Zur Einführung	3
Rolonialschullied	4
1. Rüdblid und Ausblid. Bom Herausgeber.	7
11. Nachrichten aus Wilhelmshof:	16
1. Schukherr und Kuratorium der Deutschen Kolonial-	
fchile	16
2. Lehr= und Wirtschaftskräfte	17
3. Schülerverzeichnis des Wintersemesters 1907/8	
(zweites Halbjahr)	19
4. Vorlesungs= und Unterrichtsverzeichnis für das	77
Wintersemester 1907/8	24
5. Stundenplan für das Wintersemester 1907/8	26
6. Bücherei und Lesezimmier	29
6. Bücherei und Lesezimmer	33
8. Feld, Hof und Garten	37
9. Spiel und Sport	40
10. Spielplan zur Feier des Geburtstages S. M. des	
deutschen Kaisers Wilhelm II.	41
11. Museum und Sammlungen	42
12. Beschenfe	42
12. Geschenfe	45
4 00 ' C 6 (45
Briese aus Deutsch-Ostasrika	45
Brief aus Neu Guinea	51
2. Berichtigung	53
3. Sprechfaal	53
IV. Rolonialpolitisches und - wirtschaftliches:	55
1. Die Siedlung am Kilimandjaro und Meru. Bon	
Dr. E. Th. Förster	55
2. Die Ruffensiedlungen am Meruberg. Bon Dr.	
E. Th Förster	74
3 Südwestafrikanische Landeshymne	77
4. Behandlung von Sämereien in heißen Ländern .	78
V. Tropen = Hygienisches:	80
Alfohol in den Tropen. Lon Dr. Ph. Kuhu	80
VI. Innenhof:	93
Falsche Wege und Ziele	93
Anzeigen	97

Jur Einführung.

Diese zwanglosen hefte wollen und sollen nicht irgend "einem langgefühlten Bedürfnis abhelsen" oder in Wettstreit treten mit anderen kolonialen, geographischen und ähnlichen Blättern und Zeitschriften.

"Der Deutsche Kulturpionier" will vielmehr nichts anderes sein, als ein geistiges und doch sichtbar wirkendes Band, welches die Glieder der Deutschen Kolonialschule daheim und über'm Meer zusammenhält, er soll insonderheit sein ein deutscher Heimatsgruß an die Kameraden draußen, ein Liebesbote, der in seiner Tasche nützliche und gute, freundliche und ernste Kunde hin und her trägt und nicht zum wenigsten auch ein treuer Freund, der unseren wackeren Pionieren auf einsamen Posten manch guten Wink geben soll für Urbeit und Streben wie für herz und Gemüt! So trete er denn hin zu jedem mit einem herzlichen deutschen: "Grüß Gott"!

"D Deutschland, herrliches Paterland."

Lon Dr. P. Aldinger.

Sang der Deutschen Kolonialschule, in Musik gesetzt von W. Weber.

Deutschland, herrliches Vaterland! Du Cand der Eichen und Linden, Wo ist, wenn du prangest im Maiengewand, Ein schön'res auf Erden zu sinden? Du streckst deine Glieder vom fels zum Meer, Dich breitend in lieblichen Auen, Dich türmend gebirgig so hoch, so hehr, Bald wie ein Garten zu schauen.

Du trägst ein Volk, das, in Treue echt, In friedlichem fleiße sich reget, Das, wenn der feind sich zu nahen erfrecht, Mit blankem Schwerte ihn schläget. Laß uns nur zieh'n in die weite Welt, für dich wir streben und streiten; Wie ein Lieb dich ein jeder im herzen behält, In fernsten Ländern und Breiten.

Es mühen sich heiß um der Erde Gut Die Dölker in Wettstreit und Jagen, Wir setzen ein unsere Kraft, unser Blut, Zu siegen in mutvollem Wagen. Wir ziehen gewappnet auf ferne Wacht, Der deutschen Kultur Pioniere, Im friedlichen Kampse wir schlagen die Schlacht, Daß Deutschland mit Ehren sich ziere.

O beutsches Volk, o du heimatlich Cand, Wir wollen vom Worte nicht weichen; Was der Geist ersann, was erschaffen die Hand, Soll dir nur zur Ehre gereichen. Drum Brüder noch einmalzum Schwure die Hand: Mit Gott und für Deutschlands Ehre, für unsere Lieben, das Vaterland, Daheim und fern über'm Meere!





Regent von Prannschweig

Schutzherr der Deutschen Kolonialschule.